

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Tschlin, Samnaun

Sporta turistica essenziale Las pendicularas e s-chabelleras vegnan trattas a nüz impustüt dürant l'inviern, ma sun bainvissas eir da stà pro giasts ed indigens. **Pagina 7**

1. August Am nächsten Sonntag ist Nationalfeiertag. Wo, wann, was im Engadin stattfindet, ist in einer Zusammenfassung abgedruckt. **Seiten 8, 9 und 10**

Marktzeit Im Sommer ist im Engadin Marktzeit, talauf- und talabwärts. Die EP/PL hat sich mit einer einheimischen Marktfahrerin unterhalten. **Seite 16**

Das Leiden der Alpinathleten am Berg

Starke Engadiner dominierten den Alpinathlon mit «Kultcharakter»



Das Leiden des Siegers im letzten Aufstieg vor dem Ziel: Beat Ritter aus Pontresina gewann den Alpinathlon in 8:16.21,4. Foto: Stephan Kiener

Gelitten haben alle, am Schluss war ein Engadiner der Schnellste: Beat Ritter aus Pontresina schlug beim Alpinathlon alle. Weitere Einheimische konnten glänzen.

STEPHAN KIENER

Im Vorfeld war er der grosse Favorit, Gigathlonssieger Marc Pschebizin aus Deutschland. Doch am letzten Samstag musste er sich einem Einheimischen beugen. Der 33-jährige Pontresiner Beat Ritter erreichte nach über 130 Kilometern auf dem Rad, dem Bike und in den Laufschuhen (über 5500 Steigungsmeter) beim Alpinathlon die Corvatsch-Mittelstation nach über acht Stunden Renndauer als Erster. Die Parforleistung erbrachte er wie alle anderen Finishers nach Regen und Schnee am Albula, weichen Bikestrecken und langen Laufabschnitten. Zuletzt wartete der Aufstieg.

Weitere Engadiner hielten vorne mit: Bei den Singles kamen Gian Duri Melcher als Dritter und Andrea Nievergelt (beide Samedan) als Vierter ins Ziel. Claudio Tschennet (St. Moritz, 10.) und Dani Höhener (Pontresina, 23.) zeigten eindruckliche Leistungen. Bei den Teams waren die Engadiner die Besten, genauso wie bei der Corvatsch-Trophy der Männer, die vom Samedner André Marti gewonnen wurde. Begeistert zeigten sich alle vom Event in dieser Form. «Der Alpinathlon hat Kultcharakter», meinte gar Gigathlon-Sieger Marc Pschebizin im Ziel. **Seite 11**

Ein fröhliches Chapella Open Air

Festival Die Chapella-Fans bekamen auch bei der 29. Austragung einige musikalische Leckerbissen aufgetischt. Am kühlen Samstag sorgten zum Beispiel «Chica Torpedo» mit ihren Latino-Klängen und Mundart-Texten für Sonnenschein-Stimmung. Aber auch die einheimische Eröffnungsband «Alba da la Clozza» heizte mit purem Rock, gesungen auf Romanisch, dem Publikum ein. Mit Gesang in ladinischer Sprache sorgten «Ganes» für ein weiteres Highlight.

Die drei Sängerinnen stammen aus den Dolomiten und überzeugten mit mystischem und sphärischem Sound. Den Schlusspunkt der Samstagnacht bildete «Slam & Howie and the reserve man». Mit Country-Rock und Coversongs brachten sie das Volk nochmals zum Tanzen. Der Sonntag war geprägt von ruhigem Gitarrensound, bis «Dschané» mit lebhafter Zigeuner-

musik nochmals für Bewegung in den Beinen sorgte. Als Neuigkeit wurde Freitagnacht «Shine A Light» auf Grossleinwand gezeigt, ein Dokumentarfilm von Martin Scorsese über die Rolling Stones.

Trotz dieses vielfältigen Programms reisten nur rund 350 Besucher nach Chapella. «Das sind 100 bis 200 zu wenige, um finanziell über die Runden zu kommen», meint Phil Benesch vom OK. «Der Grund war wohl das schlechte Wetter auf der Alpennordseite. Dabei hat es in Chapella gar nie richtig geregnet.» Auch kämen immer weniger Engadiner ans einzige Open Air im Engadin, bedauert Benesch. Wer in Chapella war, erlebte ein umso friedlicheres Festival. Dafür sorgten nicht zuletzt die vielen Familien mit ihren Kindern.

Wie die Familie Kobelt das Open Air erlebt hat, lesen Sie auf **Seite 5**



Chapella: Das wohl kinderfreundlichste Open Air der Welt.

Foto: Franco Furger

Avertüra dal festival XONG i'l Chastè da Tarasp

Tarasp L'avertüra uffiziala da l'ultim festival XONG – il «SchwanenXONG» – ha gnü lö in dumengia saira i'l Chastè da Tarasp. «Causa cha'l cign chanta il plü bel cuort avant la mort, vaina dat nom uschè eir a l'ultim festi-

val XONG e nus sperain cha'l cling resta amo lönnch in memoria», ha declarà Jürg Goll, respunsabel dal XONG 2010. Eir ils duos capos cumünals da Tarasp e Scuol, Christian Fanzun e Jon Domenic Parolini, han fat referenza als organisatuors e deplorà chi's tratta da l'ultim'edizium. Christian Fanzun ha eir nüzia la situaziun per declarar ad üna sala plaina la situaziun speciala dal Chastè da Tarasp. A pled es eir gnü il rapreschantant da la Regenza

dal Tirol dal nord, Anton Mattle. El ha lodà l'iniziativa da la società arcu rae-tiae, sco organisatura dal festival da cultura e sperescha cha la collavuraziun e buna relaziun chi'd es creschüda cul XONG eir sur cunfin, possa in qualche möd eir ir inavant. L'avertüra dal XONG es eir statta suot l'insaina da giubileum da la Lia Rumantscha. E Mario Pult, collavuratur regional, ha lodà il XONG sco promotur da las trais linguas da cunfin. (nba) **Pagina 6**

Ein Protest

Silvaplana Ungewöhnliches passierte am Samstag in Silvaplana Surlej: Die Zweitwohnungsbesitzer aus der Streitgenossenschaft «Silvatax» protestierten auf eher humoristische Weise gegen die Zweitwohnungssteuer. Diesbezüglich läuft nach Klage von «Silvatax» ein gerichtliches Verfa hren. Die Zweitwohnungsbesitzer zeigten, wie sie nach dem Vermietungszwang ihre Ferien im Engadin verbringen müssten. (skr) **Seite 3**

Engadiner Kantorei

Oberengadin Sie singen, proben und konzertieren im Engadin und werden von Jahr zu Jahr besser. Die Rede ist von der Engadiner Kantorei, einem gemischten Chor, der in St. Moritz sobeben seinen Sommerkurs absolvierte und jetzt mit einigen Auftritten im Tal das Eingebühte zum Besten bringt. Die Konzertbesucher erwartet – so wie in Zernez – ein vielseitiger Liederreigen mit Stücken aus dem 16. bis 20. Jahrhundert. (mcj) **Seite 5**



20030

Reklame

VOICES AT THE TOP PONTRESINA SUPPORTED BY REPOWER

STEPHAN EICHER * UMBERTO TOZZI * PAUL CARRACK
RICKENBACHER * ORPHELINE * ANDERHUB * ERJA LYYTINEN * STILLER HAS * THE RAVENERS * KELLNER * NILS ALTHAUS * 77 BOMBAY STREET * MARC SWAY & FRED A GOODLETT * FABIENNE LOUVES & BAND * ENDO ANACONDA *

7.-10. OKTOBER 2010

REPOWER Unsere Energie für Sie. ENGADIN ST. MORITZ bluetrac Die Kulturzeitung der Engadiner. Engadiner Post POSTA LADINA Die Kulturzeitung der Engadiner. RADIO ENGIADINA SÜDOSTSCHWEIZ MEDIEN Pontresina piz berninaengadin VOICES AT THE TOP